

- Ziel der Mittelstufe Plus ist eine zeitliche Entlastung und eine zusätzliche Förderung der Schülerinnen und Schüler durch ein zusätzliches, im Klassenverband zu durchlaufendes Lernjahr. Diesem Grundgedanken wird auch die Musterstundentafel Rechnung tragen, die derzeit entwickelt wird.
- Kernfächer werden daher in der Mittelstufe Plus durchgehend vierjährig unterrichtet und in der Regel mit insgesamt drei zusätzlichen Wochenstunden ausgestattet. So kann der Stoff – soweit schulorganisatorisch möglich – von drei auf vier Jahre gedehnt werden; es kommt zu einer spürbaren Entschleunigung des Lernens.
- Durch die Verlagerung einzelner (Neben-)Fächer aus den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 in die Jahrgangsstufe 9+ kommt es zu einer Reduzierung der Fächer- und Stundenzahl pro Jahrgangsstufe gegenüber dem Regelzug. Werden im Regelzug zwischen 32 und 34 Wochenstunden Fachunterricht erteilt, sind es in der Mittelstufe Plus lediglich 30 bzw. 32 nur in Jahrgangsstufe 10, die Entlastung beträgt also zwischen zwei und vier Wochenstunden.
- Bezieht man darüber hinaus die in der Musterstundentafel des Regelzugs ausgewiesenen flexiblen Intensivierungsstunden (vgl. Anlage 2 Fußn. 16 GSO), von denen i. d. R. in der Mittelstufe fünf belegt werden, mit ein, so ergibt sich eine rechnerische Entlastung von bis zu sechs Wochenstunden pro Jahrgangsstufe.
- Sofern schulorganisatorische Zwänge (wie etwa die Belegung von Fachräumen oder Sporthallen) nicht entgegenstehen, ist lediglich in Jahrgangsstufe 10 verpflichtender Nachmittagsunterricht vorgesehen. Dies ist als Vorbereitung auf die Qualifikationsphase pädagogisch ausgelegt.
- Insgesamt erhalten die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe Plus durch das Zusatzjahr zusätzliche Förderung im Umfang von ca. 17 Wochenstunden gegenüber dem Regelzug.
- Weitere (nicht verpflichtend zu belegende) Förderstunden bieten in der Mittelstufe Plus zusätzliche Gelegenheit zur vertieften individuellen Förderung – sei es in Form von fachgebundenen Intensivierungsmöglichkeiten, von Angeboten zum methodischen Arbeiten und zur beruflichen Orientierung oder – insbesondere in Jahrgangsstufe 9+ – zur Vorbereitung auf eine mögliche Prüfung für den Mittleren Schulabschluss.